

Protokoll

Euregiotratssitzung am 26-11-2020, um 14.00 Uhr, in Rathaus der Stadt Nijmegen
physisch und digital
Korte Nieuwstraat 6, 6511 PP NIJMEGEN

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Bruls, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle digital Anwesenden sowie die Zuschauer, die über den Internet-Livestream zugeschaltet sind. Er verweist auf die außergewöhnlichen Zeiten während der Corona Pandemie, die auch außergewöhnlichen Maßnahmen erfordert.

Er erläutert ausführlich die Regeln der digitalen Abstimmung. Zuerst werden die Stimmen der Enthaltungen abgefragt, danach die Gegenstimmen und zuletzt die Stimmen, die für einen Vorschlag sind.

Er weist auch darauf hin, dass es in dieser Sitzung keine Simultanübersetzung geben wird.

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Bruls fragt, ob die Tagesordnung in der vorliegenden Form festgestellt werden kann. Da es hierzu keine Wortmeldungen gibt, wird die Tagesordnung unverändert festgestellt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 04.06.2020

Frau Kalthoff bedankt sich im Namen der Stadt Arnheim für die Abwicklung in der ICE Angelegenheit mit der Stadt Wesel durch den Vorstand der Euregio Rhein-Waal.

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 Nachbenennungen Euregiogremien

Vorstand / Euregiiovorsitz / Ausschussvorsitz.

Euregiiovorsitz

Die Amtsperiode von Ulrich Francken als Bürgermeister von Weeze endete am 31. Oktober 2020. Damit endete auch seine Aufgabe als Vorsitzender der Euregio Rhein-Waal.

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Bruls bedankt sich ganz herzlich bei dem Vorsitzenden für die angenehme und zuverlässige Zusammenarbeit in den abgelaufenen Jahren und würdigt seinen immer 100%-igen Einsatz. Er überreicht ihm Blumen und ein Geschenk.

Der zu verabschiedende Vorsitzende Ulrich Franken hält ebenfalls noch folgende Abschieds- und Dankesrede:

Sehr verehrte Gäste, liebe Nachbarn, liebe Freunde Europas und der Euregio Rhein Waal,

seit dem Jahre 2005 darf ich im Vorstand der Euregio Rhein Waal mitwirken. In den letzten beiden Perioden habe ich als stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender mit Freude die grenzüberschreitende Zusammenarbeit leben, fördern und repräsentieren dürfen. Ich danke meinen niederländischen und deutschen Kollegen und Nachbarn dafür herzlich. Auch möchte ich mich für das ausgesprochene Vertrauen und die Unterstützung Aller herzlich bedanken.

Europa wird an den Grenzen gelebt. Von hier aus gehen die Initiativen der Zusammenarbeit und des praktischen Miteinander aus. Hier ist es, und nicht nur hier, im Bewusstsein der Geschichte alternativlos, eine gute nachbarschaftliche Beziehung zu pflegen. Das gilt für alle Lebensbereiche: Wissenschaft, Wirtschaft, Innovation, Sicherheit, Gesundheit und nicht zuletzt Soziales.

In allen Bereichen haben sich dies- und jenseits der Grenze Fortschritte durch die Euregio Rhein Waal in Gang setzen lassen. Die Arbeit in der Euregio hat sich bewährt. Und um im Bilde zu bleiben, nach, für und in Krisenzeiten sind die Euregio systemrelevant". Das hat sich gerade erst in der Pandemie bewiesen.

Friede, Freiheit und Demokratie sind ein so hohes Gut und nicht selbstverständlich. Menschen die sich kennen, vertrauen einander. Der Friede, der nunmehr 75 Jahre trägt, ist auch ein Ergebnis der Arbeit der Euregio Rhein Waal. Der Politikwechsel in den USA stimmt hoffnungsvoll und zeigt überdies: Mit Zusammenarbeit und Zuverlässigkeit kann die Zukunft gestaltet werden.

Die Euregios, die Euregio Rhein Waal und die Menschen, die hier leben, stehen für diesen Politikstil des Miteinander und der Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich meinen Nachfolgern im Vorsitz, im Vorstand und im Euregiorat eine glückliche Hand, Erfolg und Zuversicht.

Möge die grenzüberschreitende Zusammenarbeit unser Miteinander noch lange tragen. Und möge die Grenze als verbliebenes Element uns weiterhin verbinden.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Der stellvertretene Vorsitzende geht zur Tagesordnung über und schlägt vor, dass die Personen, die zur Nachbenennung anstehen, sich erstmal kurz vorstellen.

Bürgermeister der Gemeinde Alpen, Herr Thomas Ahls, der zur Nachbenennung des Euregiovorsitzenden vorgesehen ist, stellt sich dem Euregiorat vor.

Bürgermeister der Stadt Emmerich, Herr Peter Hinze, der zur Nachfolge im Euregiovorstand vorgesehen ist, stellt sich vor.

Bürgermeisterin der Gemeinde Renkum, Frau Agnes Schaap, die zur Nachbenennung als Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Projekte vorgesehen ist, stellt sich vor.

Bürgermeister der Gemeinde Kranenburg, Herr Ferdi Böhmer, der als stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Grenzüberschreitende Verständigung nachbenannt werden soll, stellt sich vor.

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Bruls schlägt vor, den Euregiovorsitzenden in einem Wahlgang wählen zu lassen und die anderen drei Nachfolger in einem zusammengefassten Wahlgang wählen zu lassen. Die Euregioratsmitglieder nehmen den Vorschlag einstimmig an.

Wahl des Euregiovorsitzenden:

Beschluss:

Der Euregiorat wählt Herrn Thomas Ahls einstimmig bei einer Enthaltung für die verbleibenden zwei Jahre, in denen der Vorsitzende von der deutschen Seite gestellt wird, zum Vorsitzenden der Euregio Rhein-Waal.

Wahlen

Nachfolge Ulrich Francken im Vorstand

Vorsitzende(r) Ausschuss für Finanzen und Projekte

Stellvertretende(r) Vorsitzende(r) des Ausschusses für Grenzüberschreitende Verständigung

Beschluss:

Der Euregiorat wählt den von der Bürgermeisterkonferenz des Kreises Kleve vorgeschlagenen Kandidaten, Herrn Peter Hinze, einstimmig zum Mitglied des Vorstandes der Euregio Rhein-Waal.

Der Euregiorat wählt Frau Agnes Schaap einstimmig zur Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Projekte.

Der Euregiorat wählt Herrn Ferdi Böhmer einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Grenzüberschreitende Verständigung.

Verabschiedung ausscheidende Euregioratsmitglieder

Die Kommunalwahlen im Herbst dieses Jahres haben zur Folge, dass auch im Euregiorat mehrere Änderungen anstehen.

Während der Sitzung werden diese Änderungen kurz memoriert und die ausscheidenden Euregioratsmitglieder verabschiedet. Ebenfalls wird ihnen für ihr Engagement gedankt. Weil eine persönliche Verabschiedung jetzt nicht möglich ist, wird den ausscheidenden Mitgliedern ein kleines Dankeschön zugesandt werden.

Der stellvertretende Vorsitzende übergibt den Vorsitz der Euregioratssitzung an den neuen Vorsitzenden Thomas Ahls.

TOP 4 Strategische Agenda 2025+

Seit Anfang 2019 wurden in vielen Gremien und Gesprächskreisen an der Aktualisierung der Strategischen Agenda gearbeitet. Dieser intensive Prozess ist jetzt fast beendet und die Strategische Agenda 2025+ steht kurz vor der Entscheidung.

Euregio-Ambassadeur Jan van Zomeren, der den gesamten Prozess begleitet hat, informiert den Euregiorat über den Sachstand der Strategischen Agenda.

Der Vorsitzende Herr Ahls dankt Herrn van Zomeren für die Ausführungen und fragt, ob es noch Anmerkungen bezüglich der Strategischen Agenda gibt.

Frau Kalthoff, Gemeinde Arnhem, spricht allen Beteiligten ein Lob für die Ausarbeitung der Strategischen Agenda aus. Gleichzeitig bedauert sie es, dass der *samenwerkingsverband* Arnhem-Nijmegen nicht explizit in der Strategischen Agenda mit aufgenommen wurde. Der Geschäftsführer Herr Kamps erklärt, dass dies nicht gemacht wurde, da es im Arbeitsgebiet der Euregio Rhein-Waal unzählige Zusammenschlüsse von Arbeitsverbänden gibt und man diese einheitlich unter der Bezeichnung kommunale und regionale Kooperationsverbände zusammengefasst hat. So wird keine Arbeitsgemeinschaft ausgeschlossen.

Herr Baart bedankte sich seitens der Stadt Apeldoorn für den positiven, flexiblen Umgang mit der Strategischen Agenda. Trotz der noch nicht so lange währenden Mitgliedschaft der Stadt Apeldoorn sei diese in dem Prozess doch berücksichtigt worden und sei auch das von ihnen vorgeschlagene Thema Sicherheit und grüne Innenstädte zusätzlich mit aufgenommen worden.

Der Vorsitzende Herr Ahls kommt zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Euregiorat stellt die Strategische Agenda 2025+ einstimmig fest.

Der Vorstand freut sich, mit den Mitgliedern ab sofort an der Umsetzung zu arbeiten.

TOP 5 Grenzlandagenda 2021 und Grenzlandkonferenz

Der Vorsitzende teilt mit, dass auch die Grenzlandagenda und die Grenzlandkonferenz von den Auswirkungen der Pandemie betroffen sind. Die Hauptthemen Mobilität, Bildung und Arbeitsmarkt waren/sind am stärksten von der Pandemie betroffen, was sich natürlich auch auf die Grenzlandagenda 2021 und die Grenzlandkonferenz auswirkt. Dennoch wird die Grenzlandagenda 2021 auf der Grenzlandkonferenz in Duisburg am 2. Dezember vorgestellt. Besonders erfreulich ist, dass außer den bereits erwähnten Themen ab nächstem Jahr auch das Thema Sicherheit auf der Grenzlandagenda steht. Die Grenzlandkonferenz wird digital stattfinden. Sie können die Grenzlandkonferenz am 2. Dezember zwischen 14.00 und 15.00 Uhr live über <https://www.mbei.nrw/grenzlandconferentie> verfolgen.

Der Landrat des Kreises Wesel Herr Brohl merkt an, dass er das Thema Sicherheit gerne in zwei Bereiche aufteilen würde. Einmal in Krisen- und Katastrophenschutz

und in Kriminalitätsbekämpfung und organisierte Kriminalität. Der Vorsitzende gratuliert Herrn Brohl nachträglich zur Wahl zum Landrat des Kreises Wesel.

Zu diesem Punkt gab es keine Fragen.

Beschluss:

Kenntnisnahme

TOP 6 Sachstand INTERREG VA Deutschland-Niederland und Vorbereitung von Interreg VI Deutschland-Niederland

Interreg V neigt sich dem Ende zu und Interreg VI steht in den Startlöchern. Der Vorsitzende Herr Ahls gibt das Wort an den Geschäftsführer Herrn Kamps. Dieser erläutert, dass im Interreg V A Programm alle Mittel bis auf wenige im Bereich People & People ausgeschöpft sind. Interreg VI ist in Vorbereitung. Es wird aller Voraussicht nach ca. die gleiche Höhe an Finanzmitteln wie für das Interreg V Programm bereitgestellt. Sicher ist jedoch noch nichts, da gerade die EU Haushaltsdebatten noch geführt werden und Ungarn und Polen diese aktuell blockieren. Jedoch die vorläufigen Prioritäten für das neue INTERREG VI A Programm sind ausformuliert. Diese sind:

1. Ein innovativeres Programmgebiet
2. Ein grüneres Programmgebiet
3. Ein soziales und bürgernahes Programmgebiet

Diese Prioritäten passen gut zur Aktualisierung der Strategischen Agenda 2025+ der Euregio Rhein-Waal und bieten viele Möglichkeiten, um für die Euregio wichtige Initiativen finanziell zu unterstützen.

Nach dem aktuellen Zeitplan kann das neue Interreg VI A Programm Niederland-Deutschland vor dem Sommer 2021 in Brüssel bei der EU eingereicht werden. Die Genehmigung des Programms könnte dann in der zweiten Jahreshälfte 2021 erfolgen.

Beschluss:

Kenntnisnahme

TOP 7 Haushalt 2021

Der Vorsitzende erläutert, dass die Haushaltsplanung für das Finanzjahr 2021 nicht wesentlich geändert wurde. Lediglich der Grenzfopunkt, bisher als Interreg-Projekt verwaltet, wird ab 2021 eine eigenständige Aktivität der Euregio Rhein-Waal sein. Darüber hinaus wurden Mittel für Aktivitäten rund um das 50-jährige Bestehen der Euregio Rhein-Waal aufgenommen. Der Vorsitzende spricht seine Hoffnung aus, dass im nächsten Jahr auch tatsächlich physische Aktivitäten im Rahmen einer 50 Jahr Feier der Euregio Rhein Waal stattfinden können. Der Vorsitzende lässt über den Haushaltsplan mit seinen Anlagen abstimmen:

Beschluss:

Der Euregiorat beschließt den Haushaltsplan 2021 einschließlich der Anlagen einstimmig.

TOP 8 Personalangelegenheiten

Herr Ahls geht kurz auf diesen Punkt ein. Gemäß § 7 der Satzung der Euregio Rhein-Waal ernennt der Euregiorat einen Geschäftsführer für die Dauer von sechs Jahren und einen Stellvertreter.

Auf der Euregioratssitzung vom 26. November 2014 wurde Sjaak Kamps mit Wirkung vom 1. April 2015 zum Geschäftsführer ernannt. Zum Stellvertreter wurde Andreas Kochs ernannt.

Die Amtszeit der beiden Herren endet am 1. April 2021. Beide Herren haben sich bereit erklärt, für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stehen.

Herr Ahls informiert den Euregiorat, dass der Vorstand in seiner Sitzung vom 9. Oktober 2020 einstimmig beschlossen hat, dem Euregiorat vorzuschlagen, der Verlängerung der Amtszeit von Sjaak Kamps als Geschäftsführer und Andreas Kochs als stellvertretender Geschäftsführer der Euregio Rhein-Walt bis zum 1. April 2027 zuzustimmen. Laut Herrn Ahls beherrschen beide Herren das euroregionale Netzwerk bis ins letzte Detail und sind hoch motiviert.

Der Vorsitzende bittet die Herren Kamps und Kochs diesen Raum und die digitale Sitzung zu verlassen, damit die Abstimmung erfolgen kann.

Die Herren Kamps und Kochs verlassen den Raum. Der Vorsitzende lässt über die Vertragsverlängerungen abstimmen.

Beschluss:

Der Euregiorat beschließt einstimmig die Verlängerung des Vertrages mit Sjaak Kamps als Geschäftsführer bis zum 1. April 2027, bei gleichzeitiger Verlängerung der Stellvertretung durch Andreas Kochs.

Die Herren Kamps und Kochs kommen zurück in den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende beglückwünscht die beiden Herren und überreicht beiden einen Blumenstrauß. In diesem Zusammenhang dankt er dem gesamten Euregioteam für dessen Leistungen und Engagement.

Die Euregioratsmitglieder gratulieren ebenfalls.

TOP 9 Mitteilungen

Der Vorsitzende weist noch auf die Mitteilungen hin, insbesondere auf den Sitzungsplan für das Jahr 2021.

Die Sitzungen des Euregiorates finden im Jahr 2021 wie folgt statt:

Donnerstag, 10. Juni 2021, um 14.00 Uhr

Donnerstag 25. November 2021, um 14.00 Uhr

Das Netzwerktreffen des Euregiorates findet am 11. März 2021 statt.

Zu den Mitteilungen gibt es keine weiteren Fragen.

Beschluss:

Kenntnisnahme

TOP 10 Rundfrage / Schließung

Der Vorsitzende dankt allen Teilnehmern für die konstruktive Mitarbeit und spricht die Hoffnung aus, dass man sich bei der nächsten Ratssitzung wieder persönlich begrüßen kann.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15.00 Uhr.

Schriftführerin

Waltraud Knoor

01.12.2020